

Leipziger Tageblatt

0220

und Anzeiger.

N^o 303.

Sonnabend, den 30. October.

1841.

Bekanntmachung.

Da zu der Ergänzung des, mit dem 2. Januar 1842 auscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner allhier eine Wahl zu veranstalten ist, so wird die angefertigte und gedruckte Wahlliste von heute an, vierzehn Tage lang auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses öffentlich aushängen, auch in der ersten Etage des vor- maligen Waagegebäudes am Markte zu Jedermanns Einsicht bereit liegen, überdies auch den stimmberechtigten Bürgern besonders zugestellt werden.

Zur Abgabe der Stimmzettel, Behufs der Erwählung von 129 Wahlmännern sind der 8., 9. und 10. November d. J. Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr festgesetzt worden, und es haben sich die Abstimmenden inner- halb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust ihres Stimmrechts für die diesjährige Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben. Ueber das weitere Verfahren enthält die Bekanntmachung vom 12. October d. J., welche an den oben erwähnten Orten einzusehen ist und von welcher überdies jedem Stimmberechtigten ein Abdruck zugestellt werden soll, das Nähere. Einwendungen gegen die Wahlliste sind spätestens acht Tage vor der Wahl und längstens bis mit dem 30. Oct. d. J. zur Kenntniß und Entscheidung des Magistrats zu bringen, widrigenfalls solche bei der diesjährigen Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis, als am Reformationsteste, predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Besp. 12 Uhr	• D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	• D. Bauer,
	Besp. 12 Uhr	• D. Fischer;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	• M. Küchler,
	Besp. 12 Uhr	• M. Söfner;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	• M. Gurlitt,
	Besp. 2 Uhr	• M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	• D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	• M. Zille,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	• M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	• M. Hänfel,
	Besp. 12 Uhr	Beistunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	• M. Frießel;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	• M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	• Pastor Blas;
kathol. Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	• Pfarrer Hante.

An diesem Feste soll eine Collecte für die allgemeine Schul- casse vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Um 7 Uhr.	Montag	Hr. D. Rübel.
	Dienstag	• M. Gurlitt.
	Mittwoch	• M. Günther.
	Donnerstag	• M. Mücke.
	Freitag	• D. Fischer.

Böchner:
Herr D. Rübel und Herr D. Siegel.

Notete.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
„Ein feste Burg ist unser Gott“, von Dolez, in 2 Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
„Herr Gott dich loben wir!“, von C. Chr. Weinlig.

Liste der Getrauten.
Vom 22. bis mit 28. October.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. J. F. Hofmann, prakt. Wundarzt und hiesiger Bürger, mit
Jgfr. N. Bähr, Bürgers, Garnhändlers und Hausbe-
sitzers hier Tochter.
 - 2) Hr. J. E. Roth, Bürger u. Kaufmann in Nürnberg, mit
Jgfr. A. W. Friedlein, Besitzers des Hotel de Saxe
hinterlassene Tochter.
 - 3) Hr. J. Dorn, Besitzer des Hotel de France in Dresden, mit
Jgfr. R. Redlob, Gasthofbesitzers in Rosthal hinterl. T.
 - 4) Hr. J. G. W. Deparade, Bürger u. Bierschenke, mit
C. A. Baudorf von hier.
 - 5) F. W. E. H. Schreinert, Instrumentmacher, mit
Frau N. A. Hellert, Markthelfers hinterl. Witwe.
 - 6) J. E. Humpel, Stubenmaler, mit
Jgfr. J. P. Ehrlich, Maurergesells hinterl. Tochter.
 - 7) J. E. G. Pettag, Maurergeselle, mit
F. P. Dolzig, Schuhmachermeisters hinterl. Tochter.
 - 8) W. H. Cassur, Handarbeiter, mit
Jgfr. A. E. Fischer von hier.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hr. P. E. Schwesler, Bürger u. Victualienhändler, mit
Jgfr. M. R. Hofmann aus Rigscher.
 - 2) Hr. J. E. Gottschalk, l. s. Grenz-Aufseher in Kühn-
beyde, mit
Jgfr. E. F. Bunge aus Böbzig.
 - 3) Hr. C. A. Fischer, Glasermeister in Neusellerhausen, mit
Jgfr. L. Men aus Merseburg.

- 4) Hr. G. Schirmer, zweiter Lehrer a. d. Schule zu Sonnenwiz mit
Igr. E. C. Graff, Marktmeisters hier Tochter.
c) Reformirte Kirche:
Hr. E. R. Kellermann, Bürger u. Tapezierer hier, mit
Frau J. E. verwitw. Kachold, Hebamme hier.
d) Katholische Kirche:
J. E. D. Enderlein, Handarbeiter, mit
Igr. H. W. Kubig von hier.

Liste der Getauften.
Vom 22. bis mit 28. October.

- a) Thomaskirche:
1) Hr. G. Hermanns, Advocatens, Notars u. Stadtverordneten Tochter.
2) Hr. F. Sibers, Besitzers des Hotel de Saxe Tochter.
3) Hr. C. F. Frijsche, Bürgers u. Glasermstrs. Tochter.
4) Hr. C. F. Müller, Castellans der Harmonie-Ges. u. schaft Tochter.
5) Hr. G. M. A. Richters, Bürgers u. Kramers Sohn.
6) Hr. J. C. Eichners, Bürgers u. Bergolders Sohn.
7) C. F. Göbblig's, Instrumentmachers Tochter.
8) C. L. A. Meyers, Instrumentmachers Tochter.
9) F. Funke's, Blecharbeiters Tochter.
10) J. G. Friebels, Hausmanns Tochter.
11) G. A. Röders, Maurers Sohn.
12) J. E. M. Gresslers, Handarbeiters Sohn.
13) Hr. C. H. Lehner's, Bürgers, Lohnkutschers und Hausbesizers Sohn.
b) Nicolaikirche:
1) Hr. J. C. G. Börners, Schullehrers in den Straßenhäusern Sohn.
2) Hr. J. C. Blume's, Bürgers u. Schuhmachersstrs. S.
3) Hr. C. E. F. Hermanns, Schriftsetzers Sohn.

- 4) Hr. J. F. Neuberts, Buchdruckers Tochter.
5) G. F. Kirstens, Zimmergefellens Sohn.
6) C. F. Göhrings, Zimmergefellens Tochter.
7) C. G. Runters, Cigarrenmachers Tochter.
8) Hr. J. W. R. Braunes, Advocatens Tochter.
9-12) 4 unebel. Knaben.
13) 1 unebel. Mädchen.
c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche:
Hr. H. J. Douffets, Bürgers und Kaufmanns Sohn.

Getreidepreise.
Vom 23. bis mit 29. October.

Weizen	4	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.	bis	5	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	12	5	2	15	—							
Gerste	1	15	—	1	22	5							
Hafer	1	—	—	1	5	—							
Kartoffeln	—	15	—	—	25	—							
Erbsen	3	7	5	3	10	5							
Heu	—	20	—	—	25	—							
Stroh	3	—	—	4	—	—							
Butter	—	12	5	—	15	—							

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.
Vom 23. bis mit 29. October.

Büchenholz	7	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	7	5	—	7	20	—							
Eichenholz	6	5	—	—	—	—							
Ellernholz	6	10	—	6	20	—							
Kiefernholz	5	—	—	5	25	—							
Korb Kohlen	3	10	—	—	—	—							
Schfl. Kalk	—	20	—	1	—	—							

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Börse in Leipzig, am 29. October 1841.
Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	138½	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	71½	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 32 im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 fl. kleinere . . .	—	97½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	—	102½	Holländ. Ducat. à 3 fl . . . do.	—	5	Leipziger Stadt-Obligationen à 32 im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 fl. kleinere . . .	102	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr.	—	99½	Breslauer do. do. à 65 fl As do.	—	5	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 2½ pr. 100 fl	—	103½
Bremen pr. 100 fl Ld'or	—	108	Passir. do. do. à 65 As do.	—	5	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 42 in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	103½
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr.	—	99½	Conv. Specie und Gulden do.	—	3	K. K. Oestr. Met. à 52 pr. 150 fl. F. do. do. à 42 do. do.	109½	101
Frankf. a. M. pr. 100 fl W. G.	—	102	idem 10 und 20 Kr. do.	—	3	do. do. à 32 do. do.	77½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	—	149½	Gold pr. Mark fein Colln. do.	—	—	Laufende Zinsen à 103 2/3 im 14 fl Foss.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	—	6. 19½	Silber do. do. do. do.	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen . . . à 103 2/3	—	1050
Paris pr. 300 Francs	—	79½	Staatspapiere, Actien etc. excl. Zinsen.			Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	107½	—
Wien pr. 150 fl. Cav. 30 Kr.	—	103½	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine à 32 im 14 fl F. v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	100½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	101	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 21 Kr. 8 Pf. auf 100	—	—	K. Sächs. Omm.-Cr.-C. Scheine à 32 im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	97½
Preuss. Frd'or à 5 fl idem do.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 32 im 14 fl F. v. 1000 u. 500 kleinere . . .	—	101½	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch. à 100 fl pr. 100 fl	—	113

Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn,
vom 1. Juli bis 30. September 1841.
I. Für 129,720 Personen . . . 111,079 Thlr. 10 Ngr.
II. Für Fracht, Brutto-Einnahme ca. 40,014 . . . 17 . . .
Für do. von der königl. Post ca. 997 . . .
Für Calcifracht . . . 7721 . . . 16 . . .
III. Für Magdeburger Bahnstrecke ca. 6450 . . .
166,262 Thlr. 13 Ngr.

Öffentliche Bekanntmachung.
Unter den Effecten einer bejahrten Frauenperson, welche wegen eines in nurvergangener Michaelismesse an zum Verkauf ausgelegten Wadern verübten Diebstahls hier in Untersuchung gekommen ist, sind auch die nachverzeichneten neuen Sachen vorgefunden worden.
Sollten Jemandem dergleichen Sachen abhanden gekommen sein, so wird dieser, wie auch Jeder der davon Wissenschaft

hat, hierdurch aufgefordert, davon schleunigst bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig, den 25. October 1841.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rathe. Grabl.

Verzeichniß der Gegenstände.

- 1) Ein halbes grünes Thibettuch mit weißen Ringeln (Männerhalbtuch);
- 2) ein schwarzwollenes, grün und roth carrirtes Umschlagetuch;
- 3) ein Stück gemustertes Tischzeug, 2½ Ellen;
- 4) ein Paar gewirkte Frauenstrümpfe;
- 5) ein Paar grauseidne Handschuhe;
- 6) ein braunlackirtes Kaffeebret von Blech;
- 7) ein Kopf von weißem Blech.

Freiwillige Subhastation.

Der Erbtheilung halber sollen folgende, zu dem Nachlasse der weil. Frau Marie Sophie W. her alhier gehörige Grundstücke nebst einem Holznutzungsrechte, nämlich:

- 1) eine halbe Hufe Feld in Falkenhainer Markt,
- 2) ein halbes Viertel Landes ebendasselbst,
- 3) ein Viertel dergl. in hiesiger Flur,
- 4) ein dergl. am neuen Teiche,
- 5) ein halbes Viertel dergl. ebendasselbst,
- 6) ein Viertel dergl. hinter Cracau,
- 7) zwei Feldstücke in Kulkwiger Flur, zusammen einen Schffel Ausfaat haltend,
- 8) ein Stückchen Land in Falkenhainer Markt, zwei Mehen Ausfaat enthaltend und mit Kirschbäumen bepflanzt,
- 9) das mit dem Miteigenthume an einem Gemeindegundstück im Dorfe Prödel bei Zöbiger, verbundene Recht, an den Holznutzungen der dortigen Gemeinde Theil zu nehmen,

den 29. Novbr. 1841

freiwillig von dem unterzeichneten Stadtgerichte subhastirt werden.

Es werden daher Alle, welche eins oder das andere dieser Feldstücke oder das sub 9. angeführte Recht zu ersehen gesonnen sind, geladen, gedachten Tages vor 12 Uhr sich an Stadtgerichtsstelle, auf dem Rathhause alhier einzufinden, sodann ihre Gebote zu thun und des Wätern sich zu gewärtigen.

Die Bedingungen sind dem unterm hiesigen Rathhause abhängenden Patente beigelegt und eine Beschreibung der Grundstücke nach ihrer Lage und dem darauf hastenden Oblasten, wird im Termine selbst erfolgen.

Marktansicht, den 19. Oct. 1841.

Das Stadtgericht.
Pfofenbauer, Stadtrichter.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 31. October: Des Königs Befehl, Lustspiel von Löffler. Darauf: Fröhlich, musikalisches Quodlibet von Schneider.

Heute und morgen zum Beschluß.

Ausstellung

Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse,
geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.

Eintrittsgeld 5 Rgr.

Das Ausstellungsfocal ist geheigt.

Pferdeversteigerung.

In dem an der Holzgasse hiersebst gelegenen Kreller'schen Fabrikgebäude sollen

Sonnabend den 6. Novbr. d. J. Morgens um 9 Uhr ein Paar Kutschpferde, Kappen, und ein Reitpferd, Brauner, versteigert werden. Leipzig, den 29. October 1841.

Dr. Hoffmann, Notar.

* Heute den 30. October früh 10 Uhr Fortsetzung der Auction in der 2. Etage des auf der Petersstraße alhier sub No. 13/80 gelegenen Hauses, wobei die Champagner- und Rheinweine zur Versteigerung kommen.

D. Unrein.

Those gentlemen who should be disposed to join an english conversation party for this winter, are herewith civilly requested to favour me with their signatures. Neukirchhof No. 42. John Pierson.

G. B. Ghezzi, Lehrer der italienischen Sprache, kündigt denjenigen, welche an derselben ein Interesse finden, hierdurch an, dass er ausser den besondern Stunden noch eine Abtheilung zu errichten gesonnen ist, worin er die göttliche Komödie von Dante Alighieri auf dem Wege der Conversation erklären wird. Dieselbe wird im Laufe der nächsten Woche von 7 bis 9 Uhr des Abends ihren Anfang nehmen. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen gesonnen sind, werden ersucht, sich Reichsstrasse Nr. 55 579, in der dritten Etage zu melden.

Tanz-Unterricht.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß mein Tanzunterricht den 2. Novbr. seinen Anfang nimmt, und ich jetzt mein Local in Herrn Riedels Kaffeegarten, dem Schlosse gegenüber, verlegt habe, und bitte um gütigen Besuch. Bestellungen werden in meiner Wohnung angenommen am Königsplage in Rupperts Hofe. Louis Werner, Tanzlehrer.

In unserm Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kirchliche Zustände Leipzigs

vor und während der Reformation im Jahre 1539.
Ein Beitrag

zur Reformationgeschichte der sächsischen Lande,

so wie eine Gedächtnisschrift zur 300jährigen Jubelfeier der Leipziger Reformation.

Von Dr. R. Chr. C. Gretschel.

Großentheils nach ungebrachten Quellen.
12. broch. Preis 1 Thlr.

Die vorstehend erwähnte Schrift ist nicht bloß in die Reihe der Gelegenheitschriften zu stellen, wenn schon das 300jährige Jubelfest der Einführung der Kirchenreformation in den sächsisch-albertinischen Landen und insbesondere in Leipzig die nächste Veranlassung zu derselben ward. Sie schildert unter andern die zwanzigjährige Glaubensdrangsale einer Stadt, welche schon im 16. Jahrhunderte keinen der letzten Plätze im deutschen Vaterlande einnahm und in deren Gefilden später die Glaubensfreiheit mit dem edelsten Blute besiegelt werden sollte. Daher meint die Unterzeichnete, daß diese vornehmlich auf nicht bekannte Urkunden gestützte Schrift einen nicht unwichtigen Beitrag zur Reformationgeschichte überhaupt abgebe, und empfiehlt als einen solchen das Werkchen allen denen, welche dem Studium derselben nahe stehen.

Leipziger Verlagsbuchhandlung.

Generalversammlung des Leipziger Kunstvereins.

Die diesjährige Generalversammlung des Leipziger Kunstvereins wird nächsten Donnerstag den 4. November im größern Parterresaal der hiesigen Buchhändlerbörse stattfinden. Der Saal wird früh 8½ Uhr geöffnet, die Verhandlungen beginnen um 9 Uhr.

Hauptgegenstände derselben werden sein:

- 1) Der Bericht des Directoriums über die Verwaltung der Vereinsangelegenheiten seit der letzten Generalversammlung.
- 2) Die Revision der Statuten, namentlich in Bezug auf einige von der hohen Kreisdirection erforderte Abänderungen derselben.

3) Die Wahl zweier Ausschussmitglieder.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden ersucht, beim Eintritt in den Saal ihre Namen einzeichnen zu lassen, sowie Stimm- und Wahlzettel in Empfang zu nehmen.

Nach dem Schlusse der Verhandlungen findet die Verloosung der zu diesem Zwecke von dem Vereine angekauften Kunstwerke statt.

Leipzig, am 28. October 1841.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.
Dr. Vossack, **Dr. Gärtel,**
Vorstand. Secretair.

Bei Theodor Thomas (Petersstraße Nr. 14/112) ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Andeutungen und Winke

zur
richtigen Auffassung und Würdigung

des
Bischofs Dr. Dräsecke,

als christlich-homiletischen Schriftstellers.
gr. 8. 7½ Bogen geheftet. 15 Ngr.

Anzeige.

Die erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, welche seit sechs Jahren an geschlossene Gesellschaften vermietet war, kann von heute an in einzelnen Stuben oder auch die ganze Etage an geschlossene Gesellschaften abgelassen werden, wo auch zugleich ein durch Gas beleuchtetes Billard aufgestellt ist. Das Nähere bei Unterzeichnetem. S. S. Köhning.

Wohnungsanzeige

von
Geschwister Klemm,

Reichstraße Nr. 34/428, Herrn Liebels Haus, zweite Etage. Zu sprechen früh von 8—10, Nachmittags bis 2 Uhr.

* Den verehrten Frauen diene zur Nachricht, daß ich eine gute Drehrolle in einem freundlichen Locale aufgestellt habe, und bitte um geneigte Berücksichtigung. Auch ist daselbst eine Kochmaschine in gutem Zustande, wegen Mangel an Platz zu verkaufen bei

S. Müller, Colonnadengebäude Nr. 16 in Reichs Garten.

Große Fleischergasse Nr. 24

werden billig Damen-Tuchmäntel gefertigt.

Frische Austern

erhielt und kommen wöchentlich zwei Mal an bei

A. Haupt.

Neue Gardellen

das Pfd. 5 Ngr. empfiehlt

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Der echte Düsseldorfer Senf ist wieder frisch angelommen und zu haben in der weißen Taube.

Samos-Rosinen,

gesunde Frucht verkauft das Pfund à 2½ Ngr.

H. Stellbogen, Serbergasse im weißen Schwan.

Grundstück = Verkauf.

Ein gut verzinsliches Haus mit Garten in der Stadt, desgl. ein schönes Gartengrundstück der innern Vorstadt, so wie einige gut, massiv und schön gebaute Häuser mit Gärten, in der äußern Vorstadt durch

S. Stoll, Fleischergasse Nr. 285.

Grundstücksverkauf. Ein Gartengrundstück in gutem baulichen Zustande, nahe bei Leipzig, hauptsächlich für einen Gärtner passend, soll verkauft werden. Das Nähere bei W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Musikalien = Verkauf.

Eine Partie Musikalien für Pianoforte und für Gesang, zum Unterricht sehr passend, ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen: Dresdner Straße Nr. 30, 3 Treppen hoch. Sämtliche Musikalien sind neu und gut gehalten.

Verkauf. Ein Zeugrahmen mit vollständigem wenig gebrauchtem Handwerkszeug, für einen Instrumentenmacher oder Tischler passend, steht zur Ansicht bei dem Hausmanne Hähle in der Tuchhalle.

Verkauf. Eine starke Partie Buchsbaum schönster Sorte liegt billigst zum Verkauf beim

Gastwirth Körner, kleine Straße.

Verkauf. Puzpulver von vorzüglicher Güte ist billig zu verkaufen in der Steinguthandlung am Markte in Herrn Weckerleins Hause.

Zu verkaufen

ist Ortsveränderung halber ein großes Bett, 15 Ellen lang, 10 Ellen breit, ganz gut: Ulrichsg. Nr. 36, bei Herrn Lehnert.

Zu verkaufen

ist Erbtheilung halber ein in completem Zustande befindliches Kunst- und Metamorphosen-Theater. Näheres bei Herrn Lehnert in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 36.

Zu verkaufen ist eine Partie Fässer von verschiedener Größe in der Thomasmühle.

Zu verkaufen ist ein kleines Geschäft, was mit Wenigem zu übernehmen ist und sogleich übernommen werden kann. Nähere Auskunft ertheilt der Agent Apich, neue Straße.

Zu verkaufen ist ein Röhrtrog, 2½ Ellen lang, mit Eisenbeschläge, für 2 Thlr. Näheres bei Carl Meßner, Petersstraße Nr. 44/35.

Zu verkaufen ist billig ein gut gehaltenes Sopha. Preußergäßchen Nr. 6, parterre zu erfragen.

Zu verkaufen ist billig eine gute Violine. Das Nähere beim Lohndrucker Reinhardt im Hotel de Prusse.

Billig zu verkaufen ist in Eutrich Nr. 30 ein Vorrath von Runkelrüben, Kraut und Kartoffeln, sowie eine eiserne Wasserpfanne. Letztere ist 2 Ellen lang, 11 Zoll hoch, 10 bis 11 Zoll breit und faßt einen Raum von 68 bis 70 Meßkannen in sich.

* Zwei Häuser stehen in Connewitz zum Verkaufe und mehre Tausend Thaler liegen zum Verleihen gegen pupillarische Sicherheit bereit. Weitere Auskunft ertheilt
C. Hochmuth, Rotar, Hall. Str. Nr. 4.

* Billige silberne Taschenuhren: einige moderne eingehäufte gut und richtig gehende 3 Thlr., 3 Thlr. 12 Gr. und 4 Thlr., desgleichen eine vorzüglich gute flache kleine Cylinderuhr 9 Thlr. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Oriental. Räucher-Essenz } in Flacons,
aromat. } Essig }
Pariser } Kerzen in Schachteln
empfehlen in feinsten Waare F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

* **Holländische getrocknete Schnittbohnen** à 25 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt C. E. Bachmann.

Feinsten orientalischen Räucher-Balsam, in Flacons zu 5 und 2½ Ngr., welcher mit einigen Tropfen auf den warmen Ofen gegossen, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anfüllt, verkauft
Ed. Deser, kleine Fleischergasse, rother Krebs.

* **Reine Nahrungswirne** von anerkannter Güte verkaufe ich fortwährend zu Neßpreisen und bin im Stande, bei Verkäufen im Ganzen den Preis für Hansganzwirne noch etwas niedriger, als die gewöhnlichen Dresdner Wirne kommen, zu stellen. S. C. Richter, Serbergasse Nr. 8.

* Ein Flügel von 6 Octaven und starkem Ton, welcher ausgezeichnet Stimmung hält, ist wegen Abreise des Besitzers äußerst billig zu verkaufen: Nicolaistraße Nr. 46, 3 Tr.

* Reformationbroden sind zu haben beim Bäcker am Barfußpfortchen.

Parfum de Serail,

feinste orientalische Räucheressenz, empfiehlt zum Wohlgeruch in Zimmern
Sott helf Kirche, Petersstraße Nr. 34.

Gepresste Absatzstifte,

Mittels, 1000 Stück 6 Ngr.,
Große, 1000 " 6½ "

Gepresste Sohlenstifte,

Kleine 1000 Stück 3½ Ngr.,
Große 1000 " 4 "

empfehlen Friedrich Rohn Nachfolger,
Sporergäßchen Nr. 10.

Gismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof,
empfehlen seine Damenhüte und festliche Hauben.

Die Cravaten- und Modewaaren-Fabrik von Henriette Goldschmidt

empfehlen sich in ihrem neuen Geschäftslocale, Reichstraße Ecke des Schuhmachergäßchens, mit einem assortirten Lager der neuesten Modewaaren.

Reichstraße Nr. 3

liegen eine Partie feine dunkle
Glacé-Handschuhe, à 7½ Ngr. das Paar,
mit und ohne Knöpfchen, bei

A. L. Fuchs.

Gekauft werden Hasenfelle im Hutgewölbe, Markt der alten Waage gegenüber. Quirin Anton Fischer.

Eine hölzerne Buchdruckerpresse,

wo möglich mit metallnem Fundament, Ziegel, Schraube und Mater, alt, aber noch brauchbar, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Theodor Thomas, Petersstraße Nr. 14/112.

Auszuleihen sind 400 Thlr., 1000 Thlr., 1500 Thlr. bis 4000 Thlr. gegen gute Hypothek durch
S. Stoll, kleine Fleischergasse Nr. 11/285.

Anerbieten. Wenn gebildete Aeltern für ihre Kinder einen gründten und mit empfehlenden Zeugnissen versehenen Lehrer und Erzieher zu haben wünschen, so erhalten sie Nachricht bei Herrn Dr. Vogel, dem Director der vereinigten Bürgerschulen.

Gesucht wird zum 1. December ein reinliches, ordentliches Mädchen, das auch in der Küche etwas erfahren ist: Dresdner Straße Nr. 6/1296.

* Ein flinkes, kräftiges Mädchen wird in Dienst gesucht: Petersstraße Nr. 21, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. November ein Dienstmädchen: vor dem Schützenhore, Reudnitzer Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Dienstmädchen vom Lande: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 15.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Mädchen, in die Stube, welches gut nähen kann. Mit guten Attesten Versehene können sich melden Ritterstraße Nr. 21, parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein reinliches Mädchen, das keine Arbeit scheut: Plauenscher Platz Nr. 5/453.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterziehen muß. Zu erfragen bei Mad. Kennert in Reichels Garten, Kleppigs Haus 1 Tr.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher die Reikunst durch mehrjährige Erfahrung praktisch und theoretisch versteht, sucht einen Posten als Bereiter oder einen ähnlichen Posten. Das Nähere ertheilt Hr. F. A. Laab, im Salzgäßchen.

* Ein verheiratheter, in der drückendsten Armuth befindlicher Mann, der aber die genügendsten Zeugnisse und Garantien seiner Unbescholtenheit und Rechtlichkeit aufweisen kann, wünscht als Arbeiter in einem Fabrik- oder andern Geschäfte, sei es auch der niedrigsten Art, ein Unterkommen, worauf edle Menschenfreunde aufmerksam gemacht werden. Nähere Auskunft ertheilt Radlerstr. Herrmann (Bude an Auerbachs Hof).

Gesuch. Ein Mann, verheirathet, ohne Kinder, sucht eine Anstellung als Markthelfer, Hausmann oder in irgend einem Geschäfte dauernde Arbeit. Derselbe hat die besten Zeugnisse seines früheren Verhaltens beizubringen. Adressen bittet er gefälligst unter A. S. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein Mädchen vom Lande, gesund und kräftig, 20 Jahre alt, welches schon einige Zeit gedient hat, auch nicht unerfahren ist im Nähen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Das Nähere Halle'sches Pförtchen Nr. 7/334, 1 Treppe.

Gesucht wird auf der Gerbergasse in der Nähe des schwarzen Rosses ein Boden, um Tabak aufzubewahren. Wer einen solchen abzulassen hat, wolle es gefälligst Nr. 21 im Gewölbe anzeigen.

Zu mieten gesucht wird zu Weihnachten ein Logis in der Stadt, vorn oder hinten heraus, von 2 Stuben nebst Zubehör, von einem sichern Miethbewohner. Adressen werden erfucht niederzulegen im

Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Von Ostern 1842 ist die 2. Etage vorn heraus in Nr. 882 am Rossplage zu vermieten, und bei Gebrüder Frölich daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis an stille Leute: in der Glockenstraße Nr. 7/1423.

Zu vermieten ist billig ein kleines Stübchen mit Meubles. Näheres am niedern Park Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublirte Erkerstube an einen ledigen Herrn. Das Nähere hierüber im Modegeschäft von F. A. Berner, Thomassgäßchen Nr. 109, 2. Etage.

Vermiethung. Eine freundliche Stube ohne Meubles ist an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten: in Reichels Garten, Herrn Desings Haus.

Zu vermieten sind einige Stuben vorn heraus, und einige kleine hinten hinaus. Zu erfragen Nicolaisstr. Nr. 11, part.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind zwei nicht zu große Stuben nebst Schlafkammern an ledige Herren: Ritterstraße Nr. 712, zwei Treppen.

Diorama von Gropius

vor dem Petersthore,

zu sehen von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die gegenwärtig aufgestellten Dioramen sind nur noch bis Mittwoch den 3. Nov. zum letzten Male zu sehen; vom 4. Nov. an erfolgt eine zweite Aufstellung, worüber dieses Blatt das Nähere melden wird.

Um geneigten Zuspruch bittet **C. G. Tröster.**

Reginald Wanka

aus Prag

zeigt nebst gemüthlichster Dankfagung für genossenen Beifall und zahlreich gültigen Besuch ergebenst an, daß seine Kunst-Gallerie in der Bude vor Reimers Garten diesen Sonnabend und Sonntag unwiderruflich

zum allerletzten Male

täglich von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends zu sehen ist. Entree nur 2½ Ngr. Kinder 2 Ngr.

Mittwoch den 3. November

2. Abend-Unterhaltung

der 1. Comp. Leipz. Communalgarde,

in den Sälen des Petersschießgrabens.

Anmeldungen zu Gaubillets beliebe man bei Herrn Kaufmann Sperling auf der Petersstraße zu machen; ebendasselbst wollen die geehrten Mitglieder ihre Abonnements-Billets in Empfang nehmen.

Der Comité.

Sonnabend den 30. October groses Concert

zum chinesischen
Mandarinifest

in dem
Saale des Schützenhauses.

I. Theil.

- 1) Overture zu Turandot von C. M. von Weber.
- 2) Introduction aus Norma von Bellini.
- 3) Die Osmanen, Walzer von Lanner.
- 4) Overture zu Mahumed von P. von Winter.
- 5) Finale aus Donna del Lago von Rossini.

II. Theil.

- 6) Overture zur Entführung von Mozart.
- 7) „Donau-Lieder“ Walzer von J. Strauss.
- 8) Overture zu Oberon von C. M. von Weber.
- 9) Talisman, Walzer von Lanner.
- 10) I. Finale aus Oberon von Weber.

III. Theil.

- 11) Overture aus Gott und Bajadere von Auber.
- 12) March of the China Emperor's Mandarin; Guards at Tschuan, by Tsing Yng.
- 13) Overture zur Oper: das eiserne Pferd von Auber.
- 14) Neue Aurora-Tänze von Labitzky.
- 15) Malapou-Galopp von J. Lanner.

Anfang 6 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Das chinesische Mandarin-Fest

wird durch besonders günstige Umstände bei seiner heutigen Wiederholung unterstützt, indem mir 1) ein sehr angesehener Mitbürger 18 echt chinesische Tableaux zur Ausschmückung des großen Saales lieb, 2) die 4 alten und echt chinesischen Gemälde aus dem hiesigen Kramerhause aufgestellt sind, und 3) die verschiedenen Decorationen mit größerer Sorgfalt ausgeführt und vervollkommenet sein werden. Chinesischer Thee und Mandarinen-Ruchen, sowie deutsche Speisen, Weine und Biere werden mit deutscher Redlichkeit kredenzirt, und das Musikchor wird auch diesmal die ausgefuchtesten Piecen vortragen. Anfang 6 Uhr. Entree 4 Gr. **C. Keerl.**

Morgen zum Reformationfeste starkbesetzte
Tanzmusik

in der Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Concert auf dem Thonberge.

Zur Kleinfirmerß in Schönefeld,

welche ich morgen Sonntag den 31. October abhalte, werde ich die mich beehren werthen Gäste mit guten warmen und kalten Speisen und Getränken, so wie feinem Obst- und Kaffeekuchen in Portionen zu bedienen bemüht sein und bitte ich um recht zahlreichen Besuch. verw. Bierisch.

Kirmerß auf dem vordern Brande.

Sonntag den 31. October, Montag den 1., Mittwoch den 3. und Freitag den 5. Novbr. ladet ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß an diesen Tagen verschiedene warme und kalte Speisen, so wie Kuchen in Portionen nebst einer Tasse guten Kaffee von Nachmittags an in großer Auswahl zu haben sind. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Wahl.

Stötterich.

Zur Feier meiner Kirmes, welche Montag den 1. November, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag stattfindet, lade ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken und einer reichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Das Concert wird in einem dicht am Saale befindlichen Zimmer vom Chore des zweiten Schützenbataillons täglich um 2 Uhr beginnen. Carl Schulze.

Kirmes in Kleinzschocher.

Sonntag den 31. Oct. und Montag den 1. Nov. halte ich meine Kirmes, wobei ich mit kalten und warmen Speisen und guten Getränken nebst selbstgebackenem Kuchen bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einladet

Vollter.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag und Montag ladet zu seiner Kirmes und Schlachtfeste ein geehrtes Publicum ergebenst ein. Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten zu können. Um gütigen Besuch bittet

Aug. Leuchte.

Schleußig.

Sonntag den 31. Oct. halte ich meine Klein-Kirmes, wozu ich ein geehrtes Publicum zu guten Speisen und Getränken, selbstgebackenem Kuchen, sowie zu gutbesetzter Tanzmusik vom Musikchore des 1. Schützenbataillons ergebenst einlade und um zahlreichen Besuch bitte.

G. Gerber.

Sonnemitz.

Sonntag den 31. October und folgende Tage der Woche halte ich meine Kirmes, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken aufzuwarten die Ehre haben werde. Um zahlreichen Besuch bittet

J. G. Diehschold.

Leipziger Feldschloßchen.

Haupt-Kirmes von Sonntag den 31. October bis wieder Sonntag den 7. November.

Einladung zur Kirmes. Morgen Sonntag, Montag und Mittwoch, den 1. und 3. Nov., wobei ich mit Gänse-, Enten- und Hasenbraten und verschiedenem Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarte; und Abends ein solennes Länzchen. Um zahlreichen Besuch bittet

F. Hornkessel in Volkmarisdorf.

Einladung zur Kirmes morgen Sonntag als den 31. Oct. und folgende Tage der Woche. Es bittet um zahlreichen Zuspruch

J. G. Fliser in Sonnemitz.

Zur Tanzbelustigung nach Eutritsch im Gräfschen Locale morgen Sonntag den 31. October ladet ergebenst ein

E. Schirmer.

Einladung. Sonntag den 31. October zur Kirmes und Tanzmusik auf dem heitern Blic ladet ergebenst ein

Klingner.

Einladung.

Heute den 30. Oct. halte ich meinen Einzugschmaus, wobei ich mit Karpfen (polnisch) sowie Gänsebraten und einem Köpfschen feinen Altenburger Lagerbiere aufwarten werde. Ich bitte um einen recht zahlreichen Zuspruch.

August Thbe, große Windmühlengasse Nr. 18/887.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlösschens.

Plagwitz.

Morgen Sonntag verschiedenes Gebäck und feine Getränke. J. G. Düngefeld.

Gasthof zu Lindenau.

Heute Abend Ente mit Krautflößen, Haasen und Gänsebraten u. s. w.

Gasthof zu Lindenau.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, sowie auch verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen.

Morgen Sonntag Concert vom Chore des 2. Schützenbataillons, wobei ich mit Obst- und mehren Kaffeekuchen aufwarten werde.

Schulze in Stötterich.

Möckern.

Sonntag den 31. ladet zum Schlachtfeste nebst feiner Gose ergebenst ein

E. Heinze.

Bekanntmachung.

Heute, sowie alle Tage ist frischer Obst- und Kaffeekuchen zu haben im großen Kuchengarten.

U. Krahl.

Morgen Sonntag früh Speckkuchen bei Rudolph, Nicolaisstraße, Quandts Hof schrägüber.

Von heute Abend 6 Uhr an werden für meine werthen Gäste 2 Wagen auf dem Waageplage bereit stehen.

Gräfe in Eutritsch.

Einladung. Sonntag den 31. October zum Reformationsfeste ladet zu einem lustigen Tanzvergnügen ein

Büchner in Eutritsch.

Morgen Sonntag früh zu Speckkuchen nebst einem feinen Glase Lagerbier ladet ergebenst ein

Carl Brabandt, Burgstraße Nr. 6.

Einladung. Heute Sonnabend Abends zu Allerlei mit Hühnern, Hasenbraten und Karpfen polnisch ladet ergebenst ein

Friedrich Bürger im Goldhahngäßchen.

Einladung. Morgen zu Speck-, Apfel-, Pflaumen- und Kaffeekuchen ladet ein Witwe Heinicke, in Reichels Gart.

Heute zu frischer Wurst und Weissuppe ladet ganz ergebenst ein

J. E. Ackermann, Ulrichsgasse Nr. 932.

Heute früh 1/9 Weißfleisch und Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei

J. F. Schulze, kleine Windmühlengasse, goldne Waage.

Einladung. Heute den 30. October früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein

Carl Henning im Kupfergäßchen.

Einladung. Heute früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein
F. A. Lange zum wilden Mann.

Einladung. Heute Sonnabend als den 30. d. M. früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe nebst Gänsebraten und Karpfen ladet ergebenst ein F. G. Kriech, Fleischergasse, goldenes Herz.

* Zur Kirmes nach Connewitz und Stötteritz nächsten Sonntag und folgende Tage werden meine großen Personenwagen Nachmittags um 1, 3, 5 und 7 Uhr, à Person 3 Ngr., dahin ab- und um 2, 4, 6, 8 und 10 Uhr wieder zurückfahren. Nach Stötteritz hält der Wagen am Teubnerschen Hause auf dem Grimma'schen Steinweg und nach Connewitz am Lehmann'schen Hause am Peterssteinwege. F. A. Rentsch.

Typographia.

Verloren wurde am 28. Oct. vom Gewandhause um die Stadt herum, zur neuen Pforte hinein ein goldnes Büchlein von einem Armbande. Man bittet es gegen eine Belohnung abzugeben am Barfußpfortchen Nr. 27/169.

* Ein weißleinerer Kopfkissen-Ueberzug, bezeichnet E. K. roth und 1 Vorhang von Mousselin mit Franzen besetzt, 5 Ellen lang, ist den 27. oder 28. d. M. von dem Trockenplatze in Lehmanns Garten abhanden gekommen. Man bittet selbiges abzugeben in der Petersstraße Nr. 1/68, beim Hausmanne.

An edle Menschenfreunde!

Ein junger Anfänger sucht zum bessern Betrieb seines Geschäfts 50 — 100 Thlr. gegen landesübliche Zinsen auf ein Jahr zu entnehmen. Die darauf Reflectirenden wollen gefälligst ihre Adressen unter A. K. in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Den herzlichsten Dank dem Herrn Dr. med. Uhlig alhier für die menschenfreundliche und uneigennütige Sorgfalt, womit er, ohne Mühe und Bege zu scheuen, eins unserer

Kinder, das über zw. Jahre hoffnungslos an der freiwilligen Hinde und an der Kniegeschwulst litt, wieder hergestellt hat.

Leipzig, den 29. October 1841.

Die Familie Stephan.

Dank. Herzlichen Dank dem Herrn D. Uhlig alhier für die größte, sorgfältigste und uneigennützigste Behandlung unserer ältesten Tochter, welche über ein Jahr an der freiwilligen Hinde litt und jetzt wieder hergestellt worden ist, Gott erhalte ihn noch lange für die leidende Menschheit.

Leipzig, den 29. October.

Die Familie Ulrich.

Verbindungs-Anzeige.

Christoph Roth aus Nürnberg.
Minna Roth geb. Friedlein.

Leipzig, den 28. October 1841.

Als Verlobte empfehlen sich, jedoch nur auf diesem Wege
Leipzig, den 28. October 1841.

Mathilde Kärsten.
Gustav Böhme.

Unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung machen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst bekannt. Connewitz, den 28. October 1841.

Gotthelf Schirmer.
Emma Schirmer geb. Graff.

Nach vier und zwanzigstündigem schweren Kampfe starb gestern Abend nach 9 Uhr meine gute Frau, Jeanette geborne Mauritius aus Cassel, und mit ihr unsere Hoffnung, ein freundlicher Knabe, der in ihrem Todeskampfe sein junges Leben verlor.

Freunde und Bekannte werden mir bei dieser neuen schweren Prüfung meines Lebens ihre stille Theilnahme gewiß nicht versagen. Leipzig, am 29. October 1841.

Wilhelm Schneider.

Einpasirte Fremde.

Hotel de Baviere: Sr. Hoheit der Kronprinz v. Württemberg nebst Gefolge, Sr. Excell. der General von Sinsheim u. Dr. Secret. Jenner, v. Stuttgart. J. D. der Fürst u. die Fürstin v. Souza, v. Petersburg. Dr. Neumann, Kfm. v. Warschau. Adler, Kfm. von Frankfurt a. M. Thomsen, Beamter v. Kopenhagen. von Gersdorf nebst Tochter, von Rieslingswalde. Braun, Direct. von Düsseldorf. Sr. Durchl. der Fürst von Schönberg nebst Gefolge, auf Hartenstein. D. Renard, v. Paris. Kfm. Lützmann nebst Fam., v. Berlin. Mad. Groß nebst Fam., v. Frankfurt a. M. Dr. Gottschalk, Kaufm. von Cassel. Frommelt, Kfm. v. Worms. Mad. Korn n. Tocht., v. Berlin.

Hotel de Bologne: Dr. Particulier Simon nebst Familie, von Frankfurt a. M.

Hotel de Russie: Dr. Kfm. Leopold nebst Gem., von Berlin. Rotholl, Kfm. von Minden.

Hotel de Saxe: Sr. Dtt. Capit., u. Mad. Hiller, von Petersburg. Dr. Wolff, Kfm. v. Nürnberg. Rosenberg, Kfm. v. Hamburg. Frenkel, Kfm. von Magd. burg.

Blanes Kopf: Frau Wolf, Franke u. Scharf, Stud. v. Falkenstein.

Goldner Adler: Dr. Klüpfel, Kfm. v. Würzburg. von Rath, Rittm. v. Kömlich. von Wuthenau, von Eöthen. Madame Pagle, Gastgeb. von Eöthen.

Goldnes Einhorn: Frau Pastor Tiefenbach nebst Tochter, von Püchau. Dr. Hörmann, Gutsbes. v. Rempt.

Goldner Hahn: Dr. Binn, Kaufm. von Raumburg. Hautke, Instrumentmacher von Magdeburg.

Goldnes Horn: Dr. Priglow, Kfm. v. Berlin.

Goldner Hut: Dr. Constantin, Ober Inspect. von Belg. Frau Rittergutsbes. von Lichtenhain nebst Fam., v. Reuthen.

Goldner Kranich: Dr. Zerschoff, Partic. v. Moskau. Reimann, Defon. v. Hirschberg. Weiß, Kfm. von Hohenstein. Bauer, Kaufm. von Gera. Hildebrand, Kfm. v. Magdeburg.

Goldne Sonne: Dr. Paschadius, Kaufm. von Raguhn. Meyer, Maschinist von Berlin.

Großer Blumenberg: Dr. von Weiss, Präsid., u. Srge, Prediger v. Halle. Oberst Graf von Schlippenbach nebst Gem., v. Hannover. Jonas u. Mendel, Kft. v. Erfurt.

Grünes Schild: Hr. Lieut. Th. und F. von Schrader nebst Mutter, v. Halle. Rost, Kaufm. v. Lauban. von Kossel-Tscheutsch, Stud. v. Breslau. Gut, Kfm. v. Moskau. Rittergutsbes. v. Linden-thal nebst Gemahl., von Schneeberg.

Palmbaum: Dr. Müller, Oberamt. v. Bernigerode. Schirmer u. Braming, Stud. v. Halle. Schmeller, Gutsbes. v. Frankenhäusen. Barthels, Oberamt. v. Priesnitz. Lange, Baumstr., u. Dem. Gann, v. Magdeburg. Dr. Büttner, Gastgeber v. Landsberg. Graf de St. Jean, v. Paris. Schreiber, Gutsbes. von Schackstadt. Kaufmann, Partic. von Sandersleben. Strauß, Mühlbes. v. Cönnern. Richter, Kaufm. von Magdeburg.

Rheinischer Hof: Dr. Gerlach, Kfm. v. Dresden. Graf von Poverales, Partic., u. Merker, Rittergutsbes. v. Berlin. Schumann, Superint. v. Annaberg. Kunge, Adv. v. Zwickau. Dem. Luchhofer, von Thum. Dr. Partic. Petit nebst Tochter, v. Grenoble. Ischische, Sänger v. Berlin. Biethen, Prem.-Lieut. v. Luxemburg. Ritter Saede, Leibarzt, Hartmann, Partic., u. Luntin, Stud. v. Stockholm.

Schwarzes Kreuz: Dr. Mansberg, Schauspieler, Pfannenberg, Musikdir., u. Dem. Leichering, Sängerin v. Chemnitz. Dr. Sprawieschewsky, Kfm. v. Magdeburg. Kernt, Lehrer v. Raumburg.

Stadt Dresden: Dr. Knechtel, Rittergutsbes. v. Neutaubenhain. Huth, Defon.-Amtm. v. Lehnberg. Huth, Gutsbes., und Dem. Wierhart, v. Stendal. Mad. Bauer nebst Tochter, v. Stendal.

Stadt Frankfurt: Dr. Berhausen, Kaufm. von Braunschweig. von der Brinken, Gutsbes. v. Dresden.

Stadt Hamburg: Herr Barnitsen, Banq. von Halle. Heine, Kfm. v. Eilenburg. Krentel, Kfm. v. Schneeberg. Schausp. Direct. Büttner nebst Gem., Dem. Ludwig, Hr. Grimm u. Knöbel, Schauspieler, u. Säng. Renrod nebst Gem., v. Halberstadt.

Stadt Mailand: Dr. Kochow, Musiklehrer v. Neustadt. Meyer, Kaufm. von Dresden.

Stadt Rom: Dr. Graf v. Rinkowström, Rittergutsbes. v. Königsberg. Lady Hamilton n. Schwester, v. London. Dr. Baron v. Vogel, v. Danzig. v. Schadow, Major v. Petersburg. v. Beschwich, Lieut. v. Dresden. Herrmann, Pfarrer von Weipert. Fr. Oberst v. Reuß nebst Sohn, v. Berlin. Dr. Blader, Partic. von London. Hughes, Prof. v. Dresden.

Druck und Verlag von C. Polz.